

Rendezvous Québec – Das Kino von Denis Villeneuve

## Enemy



Dem Geschichtsprofessor Adam erscheint das Leben wie ein endloser, nichtgreifbarer Traum. Gelangweilt von seinem Alltag und seiner Beziehung lässt er Tag um Tag in Lethargie verstreichen – bis er in einem Film den Schauspieler Anthony entdeckt, der ihm bis aufs Haar gleicht. Verstört aber auch fasziniert von dieser Entdeckung beschließt er, seinen Doppelgänger aufzuspüren. Je tiefer Adam in Anthonys Welt eindringt und dabei auch dessen Frau näher kommt, desto mehr scheinen die Grenzen zwischen den beiden Personen zu verschwimmen. Die anfängliche Neugier steigert sich zur Besessenheit; ein bizarres und tödliches Spiel beginnt, an dessen Ende nur einer übrig bleiben kann.

E / CDN 2013, 90 Min., OmU, FSK: ab 12 // R: Denis Villeneuve, B: Javier Gullón, K: Nicolas Bolduc, D: Jake Gyllenhaal, Mélanie Laurent, u.a.  
Do. 18.4. / 20.30 h • Mo. 22.4. / 18 h

## Sonntagskind – Die Schriftstellerin Helga Schubert



Irgendwo im Nirgendwo zwischen Schwerin und Wismar lebt die 83-jährige Helga Schubert, pflegt ihren 95-jährigen kranken Ehemann und schreibt jeden Tag an ihren Geschichten. Von hier aus bricht sie, so oft es möglich ist, auf zu Lesungen, Vorträgen und Empfängen, denn seit dem Gewinn des Bachmannpreises 2020 ist sie wieder eine gefragte Person des öffentlichen Lebens. Der Film begleitet eine energiegeladene, hellwache Frau ein Jahr lang auf diesen Ausflügen. Dabei werden wichtige biografischen Stationen ihres Lebens passiert: Von der ehrgeizigen Schülerin in Ost-Berlin über die Psychologin zur Schriftstellerin, vom Leben im Fokus der Öffentlichkeit bis zum Rückzug ins ländliche Idyll und wieder zurück.

D 2023, 100 Min., FSK: - // R+B: Jörg Herrmann, K: Eddy Zimmermann, Jean-Pierre Meyer-Gehrke, Lukas Seiler  
Sa. 20.4. + So. 21.4. + So. 28.4. / 16 h

In Kooperation mit Woanders zum Record Store Day 2024

## Squaring the Circle: The Story of Hipgnosis

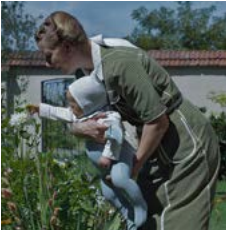


Es begann mit einem Knall: Als die britische Polizei 1964 eine illegale Party in der Underground-Szene von Cambridge gewaltsam beendet, sind die beiden Kunststudenten Aubrey „Po“ Powell und Storm Thorgerson die Einzigen, die nicht die Flucht ergreifen und den Beamten die Stirn bieten. Fortan ist das Duo unzertrennlich. Gemeinsam gründen sie das Grafik-Label Hipgnosis und designen die ersten Cover für die noch unbekanntesten Rocker von Pink Floyd. Mit avantgardistischem Stil und dem kompromisslosen Primat der Kunst vor dem Kommerz werden Po und Storm zu Lieblingen der Bands – und zum Schrecken der Musikstudios und -produzenten. Mit dem minimalistischen Prisma auf dem Album *The Dark Side of the Moon* (1973) kreieren die beiden das wohl berühmteste Artwork der Rockgeschichte.

GB 2022, 96 Min., FSK: ab 12 // R: Anton Corbijn, K: Stuart Luck, Martijn van Broekhuizen  
Sa. 20.4. + So. 21.4. / 18 h • Do. 25.4. / 18 h

Unikino am Di. 9.4.

## The Zone of Interest



Der Auschwitz-Kommandant Rudolf Höß und seine Ehefrau Hedwig realisieren auf einem direkt an die Lagermauer angrenzenden Grundstück ihre Vorstellung eines Traumlebens mit einer kinderreichen Familie, Haus und großem Garten. Als Rudolf nach Oranienburg versetzt werden soll, droht das mühsam aufgebaute Familienidyll zu zerbrechen und er hält die Information vor seiner Ehefrau zurück. Als Hedwig davon erfährt, weigert sie sich, ihr „Traumhaus“ zu verlassen. Regisseur und Drehbuchautor Jonathan Glazer ließ sich für den in deutscher Sprache gedrehten Film von dem gleichnamigen Buch des verstorbenen Autoren Martin Amis inspirieren.

Jonathan Glazer, USA / GB / PL 2023, 105 Min., FSK: ab 12

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: *Nach Auschwitz* (20 Min.)

Di. 2.4. – Do. 4.4. + Mi. 10.4. / 18 h • Fr. 5.4. – So. 7.4. + Di. 9.4. / 20.30 h

Rendezvous Québec – Das Kino von Denis Villeneuve

## Incendies – Die Frau, die singt



Das ungewöhnliche Testament ihrer Mutter Nawal schickt die Zwillinge Jeanne und Simon auf eine schmerzvolle Reise in die Vergangenheit, um ihren bislang tot geglaubten Vater und einen unbekannteten Bruder zu suchen. Mit nichts als einem Foto ihrer Mutter in der Hand machen sich die beiden auf den Weg in den Nahen Osten. Allmählich finden sie heraus, dass ihre Mutter vor ihrer Emigration in blutige Kämpfe zwischen Christen und Muslimen verwickelt war. Parallel zur Spurensuche zeigt Villeneuve in Rückblenden entscheidende Momente aus dem Leben der jungen Nawal, die sich in einem von Krieg verheerten Land zu behaupten versucht.

CDN / F 2009, 131 Min., OmU, FSK: ab 12 // R+B: Denis Villeneuve, K: André Turpin, D: Lubna Azabal, Mélissa Désormeaux-Poulin, Maxim Gaudette

Do. 4.4. / 20.30 h • Mo. 8.4. / 18 h

Wiederholung

## All of Us Strangers



Adam lebt in einem fast leeren Hochhaus im London der Gegenwart. Eines Nachts kommt es zu einer zufälligen Begegnung mit dem mysteriösen Nachbarn Harry, die den Rhythmus seines täglichen Lebens durchbricht. Während sich zwischen den beiden eine Beziehung anbahnt, wird Adam von Erinnerungen aus der Vergangenheit heimgesucht. Er findet sich in dem Haus seiner Kindheit wieder, in dem seine Eltern zu leben scheinen, genau wie an dem Tag, an dem sie 30 Jahre zuvor gestorben sind. Geheimnisvoll und bestechend schön erzählt Regisseur Andrew Haigh eine phantastisch-übersinnliche Liebesgeschichte über eine Reise in die Vergangenheit, die zu einer Reise in die Zukunft wird.

GB / USA 2023, 105 Min., OmU, FSK: - // R+B: Andrew Haigh, K: Jamie D. Ramsay, D: Andrew Scott, Paul Mescal, Jamie Bell, Claire Foy  
Fr. 5.4. – So. 7.4. + Di. 9.4. / 18 h • Mo. 8.4. + Mi. 10.4. / 20.30 h

## Umberto Eco – Eine Bibliothek der Welt



Die Privatbibliothek von Umberto Eco öffnet ein Fenster zu einem magischen Kosmos – meterhohe Regale, gefüllt mit über 30.000 zeitgenössischen sowie 1.500 seltenen Antikbüchern. Nach dem Tod Ecos gewährte seine Familie dem Regisseur Davide Ferrario exklusiven Zugang zu diesem literarischen Schatz. Ursprünglich sollte der Film lediglich die Bibliothek vor ihrer Übergabe an den italienischen Staat und dem damit verbundenen Umzug dokumentieren. Doch daraus entwickelte sich mehr: Der Film taucht ein in die inspirierenden Gedankenwelten des renommierten Philosophen und Schriftstellers sowie seinen Weggefährten. Dabei entfaltet sich nicht nur ein faszinierendes Porträt von Umberto Ecos Gedächtnis, sondern auch ein tiefer Einblick in das kollektive Gedächtnis der Welt.

I 2022, 80 Min., FSK: o.A. // R: Davide Ferrario, K: Andrea Zambelli, Andrea Zanoli

Fr. 12.4. + So. 14.4. + Di. 16.4. / 18 h • Mi. 17.4. + Fr. 19.4. / 18 h

Filmfest Schleswig-Holstein / Live aus dem Kino in der Pumpe, Kiel

## Kurzfilmabend des Filmfest Schleswig-Holstein



Wie in jedem Jahr bildet der Kurzfilmabend mit der anschließenden Preisverleihung einen der Höhepunkte des Filmfestes. Wie im letzten Jahr wird dieser samt Live-Moderation aus dem Kieler Kino in der Pumpe in fünf Kinos in ganz Schleswig-Holstein gestreamt. Beteiligt sind neben dem Koki Lübeck u.a. auch Kinos auf Amrum und Pellworm. In diesem Jahr konnte die Auswahljury eine Schatztruhe, angefüllt mit filmischen Preziosen der Extraklasse, herbeischaffen, die fachkundig geöffnet und moderiert wird. Neun Wettbewerbsfilme zeigen das vielseitige Filmschaffen im Land und konkurrieren um den hochdotierten Publikumspreis – selbstverständlich ist auch das Lübecker Publikum Teil dieser Abstimmung.

**Im Anschluss an das Kurzfilm-Screening wird auch die Preisverleihung bei uns im Kino zu sehen sein.**

Nur Sa. 13.4. / 20 h

Im Bundesstart / Unikino am Di. 23.4.

## Evil does not exist



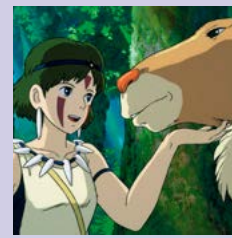
Takumi und seine Tochter Hana leben im Dorf Mizubiki in der Nähe von Tokio. Sie führen ein bescheidenes Leben im Einklang mit der Natur und schätzen die Abgeschiedenheit. Der Frieden wird allerdings gestört, als ein Unternehmen aus Tokio Pläne zum Bau einer Glamping-Anlage in unmittelbarer Nähe vorstellt. Schnell wird klar, dass der Luxus-Campingplatz schwerwiegende Folgen für das ökologische Gleichgewicht der Region und das Leben der Dorfbewohner mit sich bringen wird. Um die Wogen zu glätten, schickt das Unternehmen zwei Vertreter nach Mizubiki. Doch statt in einer Lösung, mündet der Konflikt in einer Situation mit tiefgreifenden Auswirkungen – für alle.

JP 2023, 106 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R+B: Ryusuke Hamaguchi, K: Yoshio Kitagawa, D: Hitoshi Omika, Ryo Nishikawa, Ryuji Kosaka, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: *Auf der Suche nach dem Land ohne Böses* (15 Min.)

Do. 18.4. / 18 h • Fr. 19.4. – Mi. 24.4. / 20 h

## Prinzessin Mononoke



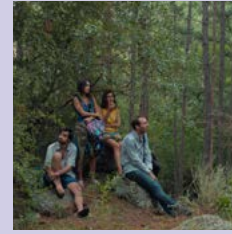
Vor langer, langer Zeit, als in Japan noch die Götter regieren, lebt in einem riesigen Wald die wilde Prinzessin Mononoke bei den Wölfen. Doch das friedliche Miteinander von Mensch und Tier ist bedroht: Immer weiter frisst sich die Zivilisation in die Natur hinein. Nun wollen die Menschen die alte Ordnung endgültig umstürzen und machen Jagd auf den mächtigen Waldgott. Die Tiere aber wollen sich nicht kampflös ergeben und sammeln sich zu einer letzten großen Schlacht. Mitten hinein in diesen tödlichen Konflikt gerät der junge Krieger Ashitaka. Er und Mononoke finden sich zwischen den Fronten wieder – und nur in ihren Händen liegt die Macht, die drohende Katastrophe abzuwenden.

Hayao Miyazaki, JP 1997, 128 Min., FSK: ab 12 // R+B: Hayao Miyazaki, K: Atsushi Okui

Sa. 6.4. + So. 7.4. + So. 14.4. / 15 h • Sa. 13.4. / 14 h

Unikino am Di. 16.4.

## Die Missetäter (Los delincuentes)



Morán und Román versuchen den Konventionen der Gesellschaft und den Verpflichtungen der Arbeitswelt zu entkommen. Der Plan: Da Morán bei einer Bank arbeitet, will er genug Geld für ein entspanntes Leben ohne Maloche stehlen. Um den Rest des Lebens nicht auf der Flucht zu sein, will er sich den Behörden stellen und seine Strafe im Knast absitzen, während Román das Geld für später versteckt. Als die beiden auf Worte tatsächlich Taten folgen lassen und Morán im Gefängnis sitzt, wird die Luft für Román dünn. Mit den Ermittlern auf den Fersen flüchtet er aufs Land. Dabei läuft er jedoch in die Arme einer mysteriösen Frau, die alles auf den Kopf stellt.

RA / BRA / RCH / L 2023, 180 Min., OmU, FSK: ab 12 // R+B: Rodrigo Moreno, K: Alejo Maglio, D: Daniel Elias, Esteban Bigliardi, Margarita Molfino

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: *Die neue Zeit* (2 Min.)

Do. 11.4. / 17 h • Sa. 13.4. / 16.30 h • Fr. 12.4. + So. 14.4. – Mi. 17.4. / 20 h

Rendezvous Québec – Das Kino von Denis Villeneuve

## Prisoners



Eine triste Industriestadt in Pennsylvania: Während ihre Familien gemeinsam Thanksgiving feiern, verschwinden die Mädchen Anna Dover und Joy Birch spurlos. Während Police Detective Loki die offiziellen Ermittlungen in der traumatisierten Gemeinde übernimmt, scheut Annas verzweifelter Vater Keller Dover nicht vor drastischen Maßnahmen zurück, um sein Kind auf eigene Faust zu finden. Im Verlauf der fieberhaften Suche geraten die beiden gleichsam getriebenen Männer nicht nur aneinander, sondern werden auch mit ungeahnten Abgründen menschlichen Tuns konfrontiert, die sie beide zu verschlingen drohen.

USA 2013, 154 Min., OmU, FSK: ab 16 // R: Denis Villeneuve, B: Aaron Guzikowski, K: Roger Deakins, D: Hugh Jackman, Jake Gyllenhaal, Maria Bello, Terrence Howard, u.a.

Do. 11.4. / 20.30 h • Mo. 15.4. / 17 h



## KOMMUNALES KINO LÜBECK

Mengstraße 35 | 23552 Lübeck | Tel.: (0451) 122-1287 | info@kinokoki.de  
Eintritt: 7 EUR | ermäßigt 5 EUR (Giro- oder Kreditkartenzahlung möglich)

Bei Sonderveranstaltungen können die Eintrittspreise abweichen.

Schulkino-Vorführungen zu jedem Film nach Absprache möglich.

Kartenreservierung nur über [www.kinokoki.de](http://www.kinokoki.de)

Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Auch Sie können unser Kino mieten. Informationen unter [info@kinokoki.de](mailto:info@kinokoki.de)

# APRIL 2024 PROGRAMMÜBERERSICHT

1	MO	18.00	Rendezvous Québec – Das Kino von Denis Villeneuve <b>Polytechnique</b> [OmU]	20.00	Club Zero [OmU] + Kurzfilm
2	DI	18.00	<b>The Zone of Interest</b> + Kurzfilm	20.00	Unikino Club Zero [OmU] + Kurzfilm
3	MI	18.00	<b>The Zone of Interest</b> + Kurzfilm	20.00	Club Zero [OmU] + Kurzfilm
4	DO	18.00	<b>The Zone of Interest</b> + Kurzfilm	20.30	Rendezvous Québec – Das Kino von Denis Villeneuve <b>Incendies – Die Frau, die singt</b> [OmU]
5	FR	18.00	Wiederholung <b>All of Us Strangers</b> [OmU]	20.30	<b>The Zone of Interest</b> + Kurzfilm
6	SA	15.00	<b>Prinzessin Mononoke</b>		
		18.00	<b>All of Us Strangers</b> [OmU]	20.30	<b>The Zone of Interest</b> + Kurzfilm
7	SO	15.00	<b>Prinzessin Mononoke</b>		
		18.00	<b>All of Us Strangers</b> [OmU]	20.30	<b>The Zone of Interest</b> + Kurzfilm
8	MO	18.00	Rendezvous Québec – Das Kino von Denis Villeneuve <b>Incendies – Die Frau, die singt</b> [OmU]	20.30	<b>All of Us Strangers</b> [OmU]
9	DI	18.00	<b>All of Us Strangers</b> [OmU]	20.30	Unikino <b>The Zone of Interest</b> + Kurzfilm
10	MI	18.00	<b>The Zone of Interest</b> + Kurzfilm	20.30	<b>All of Us Strangers</b> [OmU]
11	DO	17.00	<b>Die Missetäter (Los delincuentes)</b> [OmU] + Kurzfilm	20.30	Rendezvous Québec – Das Kino von Denis Villeneuve <b>Prisoners</b> [OmU]
12	FR	18.00	<b>Umberto Eco – Eine Bibliothek der Welt</b>	20.00	<b>Die Missetäter (Los delincuentes)</b> [OmU] + Kurzfilm
13	SA	14.00	<b>Prinzessin Mononoke</b>	20.00	<b>Kurzfilmabend des Filmfest Schleswig-Holstein</b>
		16.30	<b>Die Missetäter (Los delincuentes)</b> [OmU] + Kurzfilm		
14	SO	15.00	<b>Prinzessin Mononoke</b>		
		18.00	<b>Umberto Eco – Eine Bibliothek der Welt</b>	20.00	<b>Die Missetäter (Los delincuentes)</b> [OmU] + Kurzfilm
15	MO	17.00	Rendezvous Québec – Das Kino von Denis Villeneuve <b>Prisoners</b> [OmU]	20.00	<b>Die Missetäter (Los delincuentes)</b> [OmU] + Kurzfilm
16	DI	18.00	<b>Umberto Eco – Eine Bibliothek der Welt</b>	20.00	Unikino <b>Die Missetäter (Los delincuentes)</b> [OmU] + Kurzfilm
17	MI	18.00	<b>Umberto Eco – Eine Bibliothek der Welt</b>	20.00	<b>Die Missetäter (Los delincuentes)</b> [OmU] + Kurzfilm
18	DO	18.00	Bundesstart <b>Evil does not exist</b> [OmU] + Kurzfilm	20.30	Rendezvous Québec – Das Kino von Denis Villeneuve <b>Enemy</b> [OmU]
19	FR	18.00	<b>Umberto Eco – Eine Bibliothek der Welt</b>	20.00	<b>Evil does not exist</b> [OmU] + Kurzfilm
20	SA	16.00	<b>Sonntagskind – Die Schriftstellerin Helga Schubert</b>		
		18.00	In Kooperation mit Woanders zum Record Store Day 2024 <b>Squaring the Circle: The Story of Hipgnosis</b>	20.00	<b>Evil does not exist</b> [DF] + Kurzfilm
21	SO	16.00	<b>Sonntagskind – Die Schriftstellerin Helga Schubert</b>		
		18.00	<b>Squaring the Circle: The Story of Hipgnosis</b>	20.00	<b>Evil does not exist</b> [DF] + Kurzfilm
22	MO	18.00	Rendezvous Québec – Das Kino von Denis Villeneuve <b>Enemy</b> [OmU]	20.00	<b>Evil does not exist</b> [OmU] + Kurzfilm
23	DI	18.00	In Kooperation mit ver.di Bezirk Lübeck / Süd-Ostholstein <b>Der laute Frühling</b>	20.00	Unikino <b>Evil does not exist</b> [DF] + Kurzfilm
24	MI	18.00	Kulturfunke* Filmabend <b>Grenzerfahrung Lübeck</b>	20.00	<b>Evil does not exist</b> [DF] + Kurzfilm
25	DO	18.00	<b>Squaring the Circle: The Story of Hipgnosis</b>	20.30	Rendezvous Québec – Das Kino von Denis Villeneuve <b>Sicario</b> [OmU]
26	FR	18.00	In Kooperation mit Fairtrade-Stadt Lübeck zur GO.GRØØN - Messe <b>Unsere große kleine Farm</b>	20.30	Rendezvous Québec – Das Kino von Denis Villeneuve <b>Dune: Part Two</b> [OmU]
27	SA	18.00	In Kooperation mit Fairtrade-Stadt Lübeck zur GO.GRØØN - Messe <b>Ernte teilen</b>	20.30	Rendezvous Québec – Das Kino von Denis Villeneuve <b>Dune: Part Two</b> [OmU]
28	SO	16.00	<b>Sonntagskind – Die Schriftstellerin Helga Schubert</b>		
		18.00	In Kooperation mit Fairtrade-Stadt Lübeck zur GO.GRØØN - Messe <b>Vandana Shiva – Ein Leben für die Erde</b>	20.30	Rendezvous Québec – Das Kino von Denis Villeneuve <b>Dune: Part Two</b> [OmU]
29	MO	18.00	<b>Dune Double Feature</b> / Unikino <b>Dune</b> [OmU]	21.00	<b>Dune Double Feature</b> / Unikino <b>Dune: Part Two</b> [OmU]
30	DI	18.00	Rendezvous Québec – Das Kino von Denis Villeneuve <b>Sicario</b> [OmU]	20.30	Rendezvous Québec – Das Kino von Denis Villeneuve <b>Dune: Part Two</b> [OmU]
1	MI	18.00	<b>Dune Double Feature</b> / Unikino <b>Dune</b> [OV]	21.00	<b>Dune Double Feature</b> / Unikino <b>Dune: Part Two</b> [OV]

In Kooperation mit ver.di Bezirk Lübeck / Süd-Ostholstein

## Der laute Frühling



Seit Beginn der UN-Klimakonferenzen 1992 sind die jährlichen CO2 Emissionen nicht gesunken, sondern um 60% gestiegen. Warum? Wie könnte eine Gesellschaft aussehen, die in der Lage wäre, den Klimawandel einzudämmen? In der Klimabewegung setzt sich zwar mehr und mehr die Erkenntnis durch, dass Kapitalismus und Klimaschutz unvereinbar sind, es fehlt aber eine Vorstellung davon, wie wir einen Systemwandel herbeiführen können.

*Der laute Frühling* skizziert, wie die tiefgreifende Veränderung, die wir brauchen, aussehen könnte. Der Film lenkt die Aufmerksamkeit auf die Frage: Woher kommt die politische Macht, die Dinge tatsächlich zu ändern?

D 2022, 62 Min., FSK: - // R+B: Johanna Schellhagen, K: Micaela Masetto, Paoloo Calvo, Ariane Timea Wagner, Aline Juárez Contreras, Rocío Rodríguez

Nur Di. 23.4. / 18 h

Kulturfunke\* Filmabend

## Grenzerfahrung Lübeck



Mal wieder raus aus dem Trubel. Einmal die eigene liebgewonnene Stadt entlang der Orts-grenze komplett mit dem Fahrrad abfahren, um sie ganz zu erfassen. Inklusive kleiner, der Allgemeinheit nicht immer geläufiger Dör-fchen. Teilweises Durchstrampeln urwaldartigen Gestrüpps. Industrie und Pittoreskes. Höhen-meter sind 630 m rauf und 640 m runter, eine Fähr-übersetzung zum Priwall. Aus dieser nur halblu-stigen Wortspielerei mit der Grenzerfahrung

ergaben sich Interviews mit Künstlern und Lebenskünstlern, die über eigene Grenzen und Grenzen Anderer berichten. Oder über das subjektive Empfinden des Nichtvorhandenseins solcher und die sich daraus ergebende Leichtigkeit oder Nachdenklichkeit. Ein kleiner Film zum Selbergucken.

D 2023/2024, 53 Min., FSK: - // R: Tina Schönwald, K: Tina Schönwald, Bo Pohl

Nur Mi. 24.4. / 18 h

Rendezvous Québec – Das Kino von Denis Villeneuve

## Sicario



Die Grenze zwischen Mexiko und Arizona ist schon seit Jahren vom Drogenkrieg geprägt. Die junge FBI-Agentin Kate Macer schließt sich einer inter-nationalen Einsatztruppe an, die sich zur Aufgabe gemacht hat, dem lokalen Drogenhandel endlich Einhalt zu gebieten. Doch schon ihr erster Einsatz in dem gefährlichen Grenzgebiet läuft völlig aus dem Ruder. Mit der Hilfe des ebenso geheim-nisvollen wie erbarmungslosen Söldners Alejandro kommt Kate mit dem Leben davon. Bei der näch-ten Operation trifft sie erneut auf Alejandro und

seine Spezialeinheit, die jedoch ganz eigene Ziele zu verfolgen scheinen. So dauert es nicht lang, bis die Grenzen zwischen Freund und Feind verwischen.

USA 2015, 121 Min., OmU, FSK: ab 16 // R: Denis Villeneuve, B: Taylor Sheridan, K: Roger Deakins, D: Emily Blunt, Benicio del Toro, Josh Brolin, u.a.

Do. 25.4. / 20.30 h • Di. 30.4. / 18 h

Rendezvous Québec – Das Kino von Denis Villeneuve

## Dune: Part Two



In der Fortsetzung finden der Atreides-Prinz Paul und seine Mutter nach einem Anschlag der Harkonnen Zuflucht beim Wüstenvolk der Frem-en, die ihnen Obhut und Schutz gewähren und mit deren Hilfe er sich auf einen Racheefeldzug gegen die Verschwörer begibt. Der junge Paul steht vor der Wahl zwischen der Liebe seines Lebens und dem Schicksal des gesamten Univer-sums. Mit allen Mitteln aber muss er versuchen, eine schreckliche Zukunft zu verhindern – eine

Zukunft, die niemand außer ihm vorhersehen kann.

USA 2023, 166 Min., OmU + OV, FSK: ab 12 // R: Denis Villeneuve, B: Jon Spaihts, Denis Villeneuve, K: Greig Fraser, D: Timothée Chalamet, Rebecca Ferguson, u.a.

Fr. 26.4. – So. 28.4. + Di. 30.4. / 20.30 h • Mo. 29.4. + Mi. 1.5. / 21 h (Double Feature: Part Two)

Rendezvous Québec – Das Kino von Denis Villeneuve

## Dune



Paul Atreides siedelt gemeinsam mit seinem Vater Herzog Leto, seiner Mutter Lady Jessica und dem gesamten Haustand des Adelshauses Atreides auf den Planeten Arrakis um. Dort sol-len sie sicherstellen, dass das Spice, eine Droge, die intergalaktische Reisen erst möglich macht und nur auf Arrakis zu finden ist, weiter abge-baut wird. Doch die Reise nach Arrakis entpuppt sich als Falle. Paul muss gemeinsam mit seiner Mutter in die endlosen Wüsten von Dune fliehen,

wo er auf die geheimnisvollen Fremten trifft, ein nomadisches Wüstenvolk, das auf die Ankunft eines prophezeiten Erlösers wartet.

USA 2020, 156 Min., OmU+OV, FSK: ab 12 // R: Denis Villeneuve, B: Jon Spaihts, Denis Villeneuve, K: Greig Fraser, D: Timothée Chalamet, Rebecca Ferguson, Oscar Isaac, Stellan Skarsgård, u.a.

Mo. 29.4. + Mi. 1.5. / 18 h (Double Feature: Part One)

In Kooperation mit Fairtrade-Stadt Lübeck zur GO.GRØØN - Messe

**GO.GRØØN**  
Messe für Nachhaltiges & Faires

## Unsere große kleine Farm

Der Dokumentarfilm *Unsere große kleine Farm* erzählt auf berührende und inspirierende Weise von John und Molly Chester, die sich in Kalifornien der ökologischen Landwirtschaft verschrieben haben.

John Chester, USA 2019, 92 Min., FSK: o.A.

Nur Fr. 26.4. / 18 h

## Ernte teilen

Eine filmische Reise zu den Pionier:innen der Agrarwende. Der Dokumentarfilm stellt drei Solidarische Landwirtschaften und die Menschen dahinter vor: Eine utopische Idee, von Idealismus, Mut und Leidenschaft getragen, zeigt, wie es anders sein könnte.

Anschließend Filmgespräch mit Initiator:innen einer Lübecker SoLaWi.

Philipp Petrucci, D 2023, 81 Min., FSK: o.A.

Nur Sa. 27.4. / 18 h

## Vandana Shiva – Ein Leben für die Erde

Erzählt wird die Lebensgeschichte der indischen Aktivistin Vandana Shiva, die sich industriellen Agrarkonzernen wie Monsanto in den Weg stellte. Für ihr Eng-agement in den Bereichen Umweltschutz, biologische Vielfalt und Frauen-recht wurde sie mehrfach international ausgezeichnet.

Anschließend Filmgespräch.

James Becket, Camilla Becket, USA / AUS 2021, 81 Min., FSK: ab 12

Nur So. 28.4. / 18 h



Der Kinosaal kann über den Zugang „Gerade Querstraße“ und den Hinterhof des Koki von Rollstuhlfahrern ebenerdig erreicht werden.

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

DANK

Das Kino Koki unterstützen:  
So oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!

Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · Mengstr. 35 · 23552 Lübeck · Tel.: (0451) 122-1287  
BANKVERBINDUNG: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69 · BIC: NOLADE21SPL